



Rösly Bosshart kämpft weiter.
Und dank dem Rotkreuz-Fahrdienst
kommt sie wieder unter die Leute.

Luzern, 15. Oktober 2013

«Ich habe viel gelitten – und bekomme
nun umso mehr Gutes zurück.»

Wer die 89-jährige Luzernerin Rösly Bosshart vor sich hat, kann sich nicht vorstellen, wie viele Herausforderungen diese lebhafteste Dame in ihrem Leben schon zu bestehen hatte.

Ihre Augen leuchten wie diejenigen eines Mädchens, das sich freut, die grosse weite Welt zu erobern und dabei ihr Umfeld mit dem einen oder anderen Streich auf Trab zu halten. Und tatsächlich ist sie auch heute noch um neckische Sprüche und liebevolle Provokationen nicht verlegen.

Wenn sie aber über ihr Leben zu erzählen beginnt, ist plötzlich viel Traurigkeit zu spüren – und zuweilen auch eine gehörige Portion Wut. Bereits als **Kleinkind von der Mutter verstossen** und durch verschiedene Institutionen gereicht, wurde bei ihr zu allem Unglück auch noch die **Kinderlähmung** diagnostiziert: zu jenen Zeiten eine enorme medizinische Herausforderung. Monatelange Spitalaufenthalte mit juckenden Gipsverbänden und gähnender Langeweile, entwurzelt, ohne Familie, ohne Freunde.



Die Vorfreude auf eine Fahrt mit den Rotkreuz-Freiwilligen ist stets gross.

Körperliche und psychische Misshandlungen musste Rösly bereits im Kindesalter und während ihrer Jugend immer wieder durchleben – gepaart mit Unverständnis für ihre Krankheit. **«De Chrüppel söll's machä»** raunzte stets der Bauer, bei dem sie als junge Erwachsene leben musste, wenn es etwas zu tun gab, das niemand anderes übernehmen wollte. Aber Rösly Bosshart kämpfte sich durch. Sie lernte, nur noch sich selber zu vertrauen und machte sich in der Betreuung und Erziehung von Kindern gut situerter Familien einen hervorragenden Namen – trotz ihrer massiven körperlichen Einschränkungen.

Auch in der Liebe wurde sie enttäuscht, aber das Strahlen in den Augen hat sie sich bewahrt.



Das Rote Kreuz Luzern fährt seit den Fünfziger-Jahren für Menschen mit Beeinträchtigung.

Über ein Jahrzehnt lang ist sie bereits dankbare Klientin des Rotkreuz-Fahrdienstes in Luzern. Dieser Service baut ihr, die so gerne mehr gereist wäre, eine unerlässliche Brücke zur Aussenwelt. «Ich freue mich stets auf die Fahrten zum Arzt oder Einkaufen und die Kontakte zu den Fahrerinnen und Fahrern des Roten Kreuzes Luzern. Auch die freundschaftlichen Gespräche mit ihnen bedeuten mir viel.»

Durch den Rotkreuz-Fahrdienst behält sie ihre Eigenständigkeit und ihr Selbstvertrauen, ihren Alltag auch ohne intensive Pflege selber bestreiten zu können.



Röslys Verhältnis mit dem Zivildienstleistenden und Rotkreuz-Fahrer Lukas war von Anfang an äusserst herzlich.

Rösly Bosshart hat viel kämpfen müssen. Sie verdient es, wie alle unsere Klientinnen und Klienten, unsere Dienstleistungen nutzen zu können. **Wir schauen hin und wir helfen – aber dies ist nur mit Ihrer Spende möglich.**

Darf ich Sie um Ihre Unterstützung für die verletzlichen Menschen mitten unter uns im Kanton Luzern bitten? Herzlichen Dank, im Namen aller dieser Personen!

Freundliche Grüsse

Schweizerisches Rotes Kreuz Luzern

Erica Züst

Ihre Erica Züst

Vorsitzende der Geschäftsleitung



Der Rotkreuz-Fahrdienst schenkt Rösly Freiheit und gesellige Stunden.

PS: Wussten Sie, dass Ihre Spende vollumfänglich im Kanton Luzern eingesetzt wird? Dank Ihnen können wir unsere Hilfe an die verletzlichen Menschen aufrecht erhalten. Danke!



Rösly Bosshart: «Ich hoffe, dass das Rote Kreuz Luzern weiterhin von unserer Gesellschaft getragen wird».

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Luzern

Herzlichen Dank, dass Sie älteren und verletzlichen Menschen im Kanton Luzern helfen.

Mit unserem obenstehenden persönlichen Spendenvorschlag wollen wir Ihnen die Spendenzahlung erleichtern.

Falls Sie mit einem anderen Betrag helfen möchten, verwenden Sie bitte den leeren Einzahlungsschein. Jeder Beitrag ist wertvoll.

Impressum: Verlag + Redaktion: Schweizerisches Rotes Kreuz Luzern, Postfach, 6002 Luzern

Wer ist das SRK Luzern?

Wir setzen uns für verletzte und benachteiligte Menschen im Kanton Luzern ein.

Unsere Dienstleistungen bieten wir in den Bereichen Entlastung, Gesundheitsförderung und sozialer Integration an. Wir fördern die Lebensqualität der von uns begleiteten Menschen und stärken ihre Selbstständigkeit.

30 Mitarbeitende und ca. 200 Freiwillige setzen sich dafür ein, dass Menschen jeden Alters und jeder Herkunft auf die Hilfe des SRK Luzern zählen können.

Besuchen Sie uns für weitere Informationen auf www.srk-luzern.ch!



Rösly Bosshart fühlt sich heute geborgener denn je – auch dank dem Roten Kreuz Luzern.

Gemeinsam für mehr Menschlichkeit.

Wir helfen.

Dienstleistungen des Schweizerischen Roten Kreuzes Luzern

Entlastungsdienst für pflegende Angehörige, Besuchs- und Begleitdienst, Fahrdienst, Notrufsystem, Kinderbetreuung zu Hause, Krankenmobilen, Patientenverfügung, «chili»-Konflikttraining, Bildung/Kurse/Beschäftigungsprogramm Prospectiva, 2x Weihnachten, Jugendrotkreuz.